

Pressemitteilung

20. April 2022

Brand im Inselbad schnell gelöst

Stadtwerke Landsberg bestätigen Beginn der Freibadsaison am 1. Mai – Brand an einem Aggregat des Blockheizkraftwerks im Kellerbereich – Genaue Brandursache wird durch Gutachter geklärt – Löscharbeiten nach 10 Minuten abgeschlossen

Landsberg am Lech. Am gestrigen Dienstag (19. April) hat es im Keller des Inselbads gebrannt. Ein Mitarbeiter der Stadtwerke Landsberg KU hatte gegen 16:30 Uhr die Rauchentwicklung bemerkt und den Notruf gewählt. Die Feuerwehr war schnell vor Ort und konnte das Feuer innerhalb von zehn Minuten löschen. Verletzt wurde niemand. Der Rauch war direkt an einem Aggregat eines Blockheizkraftwerks (BHKW) entstanden, welches die Stadtwerke Landsberg im Keller des Inselbads betreiben. Die Brandursache ist noch nicht geklärt, soll aber durch einen Gutachter untersucht werden. „Wir können vollständige Entwarnung geben“, sagt Reinhard Dippold, Abteilungsleiter Kommunale Dienste & Gebäudemanagement und führt aus: „Die Freibadsaison startet am 1. Mai, so wie wir es geplant haben. Gleichzeitig laufen im Keller ein BHKW und zwei Heizkessel und versorgen Inselbad und Altstadt zuverlässig mit Wärme.“ Insgesamt erzeugen die Anlagen im Inselbad 2.400 Megawattstunden Wärme im Jahr, die die Stadtwerke in das Fernwärmenetz zwischen Altstadt, Lechstraße und Inselbad einspeisen. Gleichzeitig erzeugt das BHKW und 700 Tausend Kilowattstunden Strom im Jahr, nach dem hocheffektiven Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Ein Großteil des erzeugten Stroms kommt im Inselbad und in der Parkgarage Lechstraße zum Einsatz, der Rest wird in das Stromnetz eingespeist. Zusätzlich zur Strom- und Wärmeerzeugung aus dem eigenen Keller, verfügt das Inselbad über eine Solarthermieanlage, die auf dem Dach des Inselbadgebäudes verlegt ist. Mit dieser nutzen die Stadtwerke die Energie der Sonne, um damit die Schwimmbecken auf angenehme Temperaturen zu heizen. Reinhard Dippold schließt: „Dem Badespaß steht nichts im Weg. Jetzt muss erstmal die Ursache gefunden, der Schaden bewertet und das defekte BHKW wieder vollständig repariert werden.“



Bildunterschrift: Nach einer Rauchentwicklung im Keller des Inselbads war die Feuerwehr schnell zur Stelle. Der Brand ist an einem Aggregat des BHKW entstanden. Die Wärmeversorgung ist gewährleistet.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Emma Milona

turnit Pressewerk GmbH

Telefon 08191 9478-179

pr@stw-landsberg.de

www.stw-landsberg.de